

Ausbrechen der Reben

Nachdem die Reben geschnitten und gebogen wurden treiben aus den Winteraugen die jungen grünen Triebe aus. Die nächste Arbeit des Winzers ist, die zu viel gewachsenen Triebe des Rebstockes zu entfernen. Hierbei werden überzählige Triebe im Fruchtrutenbereich und „wild“ gewachsene Triebe im Stammbereich entfernt.



Ausbrechen der Reben

- Warum führt der Winzer das Ausbrechen durch?
 - *Beim Ausbrechen können Korrekturen des Rebschnittes durchgeführt werden.*
 - *Wie bei allen Vorarbeiten wird mit dieser Arbeit die später gut durchlüftete und belichtete Laubwand definiert.*
 - *Das Ausbrechen überschüssiger Triebe hat große Auswirkungen auf den Zieelertrag*

Beim Ausbrechen werden unerwünschte Triebe entfernt, die sich negativ auf die Qualität auswirken könnten.

Triebformen der Rebe und deren Bedeutung für den Ertrag und die Qualität

	<i>Physiologie</i>	<i>Assimilationsleistung</i>	<i>Traubenansatz und Qualität</i>	<i>Besonderheiten</i>
<i>Haupttrieb</i>	<i>Hauptknospe</i>	<i>hoch</i>	<i>hoch, Trauben hohe Qualität</i>	
<i>Doppeltrieb</i>	<i><u>Beiaugen</u></i>	<i>mittel</i>	<i>mittel, Trauben geringere Qualität</i>	<i>Verdichtungen und Nährstoffkonkurrenz möglich</i>
<i>Kümmertrieb</i>	<i>Haupttrieb</i>	<i>gering</i>	<i>hoch, Trauben geringe Qualität</i>	
<i>Geiztrieb</i>	<i>Blattachsenaugen</i>	<i>gering</i>	<i>Geiztrauben, sehr geringe Qualität</i>	<i>Aktives Laub bei der Reife</i>
<i>Wasserschoss</i>	<i>Stammaugen</i>	<i>hoch</i>	<i>gering, mittlere Qualität</i>	

Ausbrechen des Rebstammes

- Es werden, die aus dem Stamm wachsenden überschüssigen Triebe entfernt
- Für eine lange Lebensdauer der Stöcke und zur Vermeidung eines „Verkahlens“ des Kopfbereiches werden bei der Stammtriebentfernung 1-2 Triebe in guter Position belassen. Diese bilden die Grundlage für den Fruchtrutenanschnitt in den Folgejahren.
- Der Winzer achtet darauf, dass die Triebe achselnah ausgebrochen werden, da bei stehenbleibenden Stummeln wieder umso mehr Triebe auswachsen.
- Arbeitszeitpunkt: Junge Triebe sind zwischen 5 und 10 cm lang (Ende April/Anfang Mai). Zweiter Durchgang nach Bedarf

Ausbrechen der Fruchtrute und des Stammkopfes

- Das Ausbrechen im Fruchtrutenbereich muss händisch ausgeführt werden.
- Es werden kümmerliche Triebe, Doppeltriebe und Triebe, welche zu nahe beieinander stehen entfernt.
- Gleichzeitig muss beim Ausbrechen des Kopfbereiches der Rebschnitt des nächsten Jahres bedacht werden. Mit dem gezielten Belassen von Trieben hat der Winzer die Möglichkeit sich die Fruchtruten für das nächste Jahr bereits beim Ausbrechen vorzulegen.





vorher

Ausbrechen der Reben



nachher





Ausbrechen

- Maschinen können bei Ausbrechen nur im Stammbereich eingesetzt werden, der Kopfbereich muss derzeit noch mit der Hand ausgebrochen werden.
- Es stehen chemische Mittel und Stockbürsten zur Verfügung. Diese Schlepperangebaute Geräte benötigen nur 2-3 Stunden pro Hektar
- Es werden für 1 Hektar Ausbrechen je nach Intensität im Stammbereich in Handarbeit 15 Arbeitsstunden pro Hektar, im Kopfbereich 30-50 Stunden pro Hektar benötigt